

Handbuch snom D710, D712, D715, D725, D745, D765

A. Allgemeine Informationen

1. Einführung

Herzlich Willkommen!

Dieses Handbuch hilft Ihnen, Ihr neues IP-Telefon in Verbindung mit der Telefonanlage optimal zu nutzen. Bitte verwenden Sie dieses Handbuch bei der Inbetriebnahme des Telefons. Einzelne Funktionen weichen von den in der originalen Herstellerdokumentation beschriebenen Funktionen ab.

Im Folgenden werden die Modelle snom D710, D712, D715, D725 und D765 beschrieben.



D710

D712

D715



D725



D745

D765

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung!

Änderungen bleiben vorbehalten
Version 2 / 07.2017 (de)

2. Verwendete Symbole

Art	Icon	Beschreibung
Hinweis		Wichtige Informationen und Hinweise, die Sie unbedingt beachten müssen.
Tipp		Nützliche Tipps, die Ihnen zusätzliche Informationen bieten.
Handlungsschritt	-	Wird mit einem Spiegelstrich markiert.
Ergebnis einer Handlung	⇒	Wird mit einem Pfeil markiert.
Aufzählung/-listung	•	Wird mit einem Punkt markiert.

B. Inbetriebnahme

1. Voraussetzungen und Informationen



Um dieses snom IP-Telefon in Verbindung mit Ihrer Telefonanlage zu nutzen, benötigen Sie lediglich eine stabile Breitbandverbindung.



Derzeit kann es bei der Verwendung der snom 7xx Reihe in Kombination mit Plantronics DECT - Headsets mittels APU-71 EHS-Adapter zu Verzögerungen bei eingehenden wie ausgehenden Anrufen kommen.

Das snom 715 ist seit dem 28.01.2015 End of Life (EOL).

Zur Inbetriebnahme des snom D7 Erweiterungsmoduls ist ein Update auf die Firmware v 8.7.5.17 oder höher notwendig.

Es können maximal drei D7 Module angeschlossen werden. Der Anschluss erfolgt über USB. Ab dem zweiten Modul ist zur Stromversorgung ein zusätzliches Netzteil notwendig.



Bitte beachten Sie: Telefone mit der Firmware 8.9.3.x sollten nicht auf eine Firmware kleiner als 8.7.5.44 downgegradet werden, da es sonst bei einem erneutem Upgradeversuch zu Problemen kommen kann.

Siehe [hier](#) die Meldung des Herstellers.

2. Anlegen einer Nebenstelle



Sämtliche Telefone, die Ihnen zugesandt werden, sind bereits vorkonfiguriert und an die Telefonanlage angeschlossen.



Weiterführende Informationen zum Anlegen einer Nebenstelle finden Sie im Handbuch [Serviceportal](#).

C. Hinweise

1. Verschlüsselung

Sie haben die Möglichkeit der Sprachverschlüsselung (SRTP) für Ihre Telefonate. Diese Funktion können Sie jederzeit für Ihren Kunden-Account im Portal aktivieren.



Die Aktivierung dieser Funktion ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

The screenshot shows a web interface for managing customer accounts. The 'Einstellungen' (Settings) section is expanded, showing various options for service configuration. The 'Voice Traffic Verschlüsselung (SRTP)' option is highlighted with a red box, indicating it is the focus of the document. Other options include 'Externes Telefonat für alle Nebenstellen aktivieren', 'CallCenter-Markierung', 'Warteschlange', 'Parkieren', 'SR über SIP', 'Warteschlange', 'Anruf bei Besetzt nicht erwidern', and 'Office-Strich'. The interface includes a search bar at the top and navigation buttons at the bottom.



Die Funktion "Voice Traffic Verschlüsselung (SRTP)" können Sie im Portal unter ADMINISTRATION / Profil aktivieren.

- Aktivieren Sie die Funktion im Portal.
 - Starten Sie alle Telefone neu. Beachten Sie, dass der Neustart einigen Minuten in Anspruch nehmen kann. Eine aktive Verschlüsselung erkennen Sie an dem Schlosssymbol auf dem Display Ihres Telefones.
- ⇒ Das aktive Gespräch ist nun verschlüsselt.



3. "Hot Desking"

Die Basisfunktionalität des „Hot Desking“ ermöglicht das Abmelden existierender und das Anmelden neuer Nutzer auf Ihrem Endgerät. Dies ist hilfreich, wenn Mitarbeiter oft Ihren Arbeitsplatz wechseln ohne ihre Endgeräte mitzunehmen. Ihre Konfiguration wird automatisch nach dem erfolgreichen Anmelden auf das neue Telefon übertragen.

Schritt 1: Abmeldung der momentanen Nebenstelle

- Wählen Sie im Menü wie folgt:
Menü -> Telefoneinstellungen -> Nebenstelle abmelden -> Bestätigung

⇒ Die Nebenstelle wird nun abgemeldet und das Telefon wird neugestartet. Dies kann ggf. einige Zeit in Anspruch nehmen.

Schritt 2: Anmeldung der neuen Nebenstelle

- Wählen Sie im Menü wie folgt:
Menü -> Eingabe der Nebenstellen-Nummer -> Bestätigung -> Eingabe des Voicemail PIN -> Bestätigung

⇒ Die neue Nebenstelle wird nun angemeldet. Dies kann ggf. einige Zeit in Anspruch nehmen.



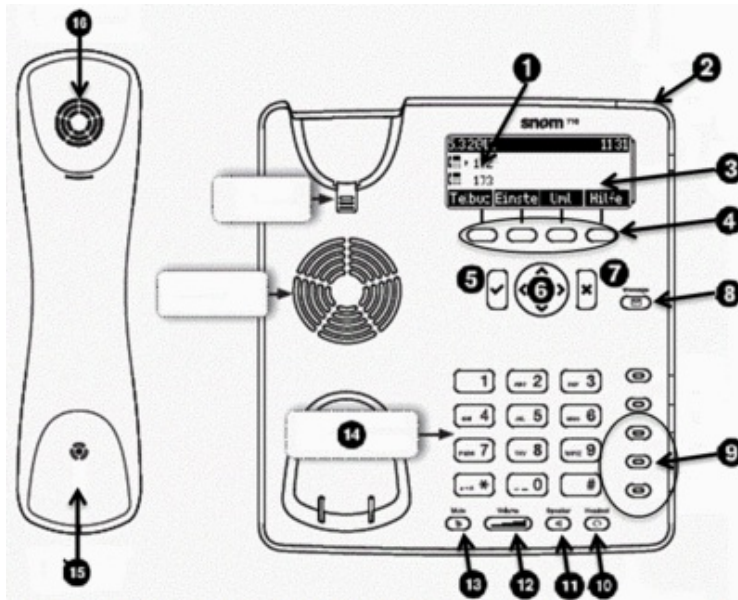
Beim snom 710 ist die zweite Funktionstaste standardmäßig als Menü-Taste vorkonfiguriert. Drücken Sie diese, um in das Menü des Telefons zu gelangen. Wenn Sie sich im Menü befinden, verlaufen die Einstellungen zu "Hot-Desking" analog zu den anderen snom Telefonen.

D. Bedienung

1. Grundfunktionen

1.1. Tasten im Überblick

snom D710/D712/D715



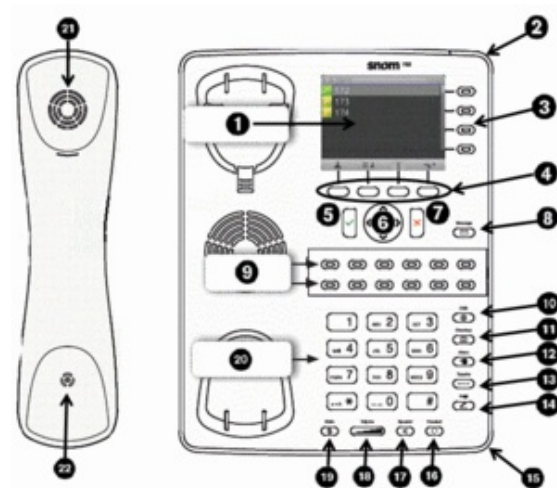
- 1 Telefonstatus
- 2 LED-Leuchte
- 3 Display
- 4 Soft-Tasten
- 5 Bestätigen-Taste
- 6 Navigationstaste
- 7 Beenden-Taste
- 8 Voicemail-Taste mit LED
- 9 Frei programmierbare Funktionstasten mit LED
- 10 Headset-Taste mit LED
- 11 Lautsprecher-Taste mit LED
- 12 Lautstärke-Taste
- 13 Stummschalten-Taste mit LED / DND-Taste wenn nicht telefoniert wird
- 14 Alphanumerische Tastatur
- 15 Hörer-Mikrofon
- 16 Hörer-Lautsprecher

snom D725

- 1 Telefonstatus
- 2 LED-Leuchte
- 3 Display
- 4 Soft-Tasten
- 5 Bestätigen-Taste
- 6 Navigationstaste
- 7 Beenden-Taste
- 8 Voicemail-Taste mit LED
- 9 Frei programmierbare Funktionstasten mit LED
- 10 DnD-Taste (Bitte nicht stören)
- 11 Telefonbuchstaste
- 12 Menü-Taste
- 13 Transfer-Taste
- 14 Halten-Taste
- 15 Mikrofon für Lautsprecher-Funktion
- 16 Headset-Taste mit LED
- 17 Lautsprecher-Taste mit LED
- 18 Lautstärke-Taste
- 19 Stummschalten-Taste mit LED

- 20 Alphanumerische Tastatur
- 21 Hörer-Mikrofon
- 22 Hörer-Lautsprecher

snom D765



- 1 Display
- 2 LED-Leuchte
- 3 Nicht programmierbare Leitungstasten
- 4 Soft-Tasten
- 5 Bestätigen-Taste
- 6 Navigationstaste
- 7 Beenden-Taste
- 8 Voicemail-Taste mit LED
- 9 Frei programmierbare Funktionstasten mit LED
- 10 DnD-Taste (Bitte nicht stören)
- 11 Telefonbuchstaste
- 12 Menü-Taste
- 13 Transfer-Taste
- 14 Halten-Taste
- 15 Mikrofon für Lautsprecher-Funktion
- 16 Headset-Taste mit LED
- 17 Lautsprecher-Taste mit LED
- 18 Lautstärke-Taste
- 19 Stummschalten-Taste mit LED
- 20 Alphanumerische Tastatur
- 21 Hörer-Mikrofon
- 22 Hörer-Lautsprecher

Tasten im Detail:

Taste	Beschreibung
-------	--------------

Mit der Wippe können Sie im Display blättern



Im Startbildschirm:

Nach unten: Einstellungen
Nach oben: Anruflisten)



Bestätigt eine Aktion, Auswahl oder Eingabe



Bricht eine Aktion, Auswahl oder Eingabe ab



Schaltet während eines Gespräches das Mikrofon stumm



Reguliert die Hörer-Lautstärke oder die Lautstärke des Klingeltones



Freisprech-Modus (Annahme möglich)



Headset-Modus



Voicemail anrufen



Do not Disturb („Bitte nicht stören“) Modus an / aus.
Nebenstelle verhält sich wie „Rufumleitung... nach Zeit“.



Telefonbuch (Einrichtung über das Serviceportal)



Menü



Gespräch weiterleiten



Gespräch halten

LED Anzeigen

Anrufanzeige LED

- Blinkt bei eingehenden Anruf schnell und rot.
- Leuchtet strahlend rot beim Wählen, während eines Gespräches und blinkt in gleichmäßigen Abständen wenn ein Anruf auf Halten gesetzt ist.
- Leuchtet dauerhaft rot, um einen verpassten Anruf anzuzeigen.

LEDs der Funktionstasten

- Die Standarteinstellung ist „Leitung“. D.h., wenn die ersten vier frei programmierbaren Funktionstasten nicht belegt sind, können die Funktionstasten mit LEDs als Leitungstasten benutzt werden.
- Blinkt schnell und rot (grün beim snom 710), wenn ein Anruf auf der dazugehörigen Leitung eingeht.
- Leuchtet rot (grün beim snom 710), wenn auf der Leitung gesprochen wird.
- Blinkt langsam und rot (grün beim snom 710), wenn ein Anruf auf der Leitung gehalten wird.

LED für Voicemail

- Diese leuchtet rot, wenn eine neue Nachricht auf der Voicemail gespeichert wurde.

1.2. Abgehender Anruf

Anmerkungen

- Bei Wahl einer internen Rufnummer reicht die Eingabe der Nebenstelle.
- Bei Wahl einer externen Rufnummer muss zunächst eine ‚0‘ vorangestellt werden, geben Sie daran anschließend die externe Nummer ein.

Auswahl des Audioteils


1. Hörer

- Hörer abnehmen, Nummer eingeben und ✓ drücken.
- Nummer eingeben und Hörer abnehmen.

2. Headset

- Nummer eingeben und ✓ drücken.

3. Lautsprecher / Mikrofon

- Drücken Sie die "Lautsprecher"-Taste , um den Lautsprecher bzw. das Mikrofon einzuschalten. Geben Sie dann die gewünschte Nummer ein und ✓ drücken.

Nummer von Anruflisten wählen

- Gehen Sie auf „Listen“ und wählen Sie die entsprechende Liste aus. Drücken Sie ✓, um in die gewünschte Liste zu öffnen.

- Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und bestätigen Sie mit ✓.

Nummer aus Telefonbuch anrufen

- Drücken Sie die Telefonbuchtaste.

- Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein oder weitere wenn erforderlich. Auch können Sie die Pfeiltasten verwenden.

- Drücken Sie ✓ um die entsprechende Nummer zu wählen.



Beim snom D710 ist die Telefonbuchtaaste standardmäßig die oberste Funktionstaste. Die restliche Vorgehensweise verläuft analog zum snom D725 und D765.

1.3. Ankommender Anruf

Sie haben verschiedene Möglichkeiten einen Anruf entgegenzunehmen:


Mit dem Hörer

- Nehmen Sie den Hörer ab.

Mit einem Headset


- Drücken Sie  .

Mit dem Lautsprecher / Mikrofon

- Drücken Sie die "Lautsprecher"-Taste  , um den Lautsprecher / Mikrofon zu aktivieren und den Anruf entgegenzunehmen.


1.4. Halten

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf zu halten:

- Drücken Sie die "Halten"-Taste  , um das aktive Gespräch auf Halten zu setzen.

Gehaltene Anrufe werden Ihnen dreifach angezeigt: durch den Bildschirmtext, die langsam grün/rot blinkende LED der Leitung (d.h., wenn die ersten vier frei programmierbaren Funktionstasten nicht belegt sind) und die rot leuchtende Anrufanzeige LED.

Sie können den gehaltenen Anruf nun weiterleiten oder weitere Anrufe tätigen oder halten.

- Durch Drücken der "Halten"-Taste  oder der entsprechenden Leitungstaste nehmen Sie den gehaltenen Anruf wieder auf.

Falls der gehaltene Teilnehmer während des Vorganges auflegt, wird die Verbindung beendet.




Um die Funktion "Halten" beim snom D710/D712 zu nutzen, drücken Sie während eines aktiven

Gesprächs die Soft-Taste "Halten".

1.5. Anklopfen und Makeln

Geht während eines Anrufes ein weiterer Anruf ein, wird Ihnen dies zum einem durch das Symbol eines läutenden Hörers auf dem Display, zum anderen durch einen doppelten Anklopftön gemeldet.

Optionen

- Sie können den eingehenden Anruf annehmen und setzen somit das aktive Gespräch automatisch auf halten.
- Sie können den eingehenden Anruf mit  abweisen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.
- Auch können Sie den eingehenden Anruf ohne Ankündigung weiterleiten.




- Wenn während eines aktiven Gespräches ein weiterer Anrufer anklopft, können Sie ihn ablehnen, in dem Sie mehrere Sekunden die X-Taste gedrückt halten. Um den aktiven Anruf vorher aufzulegen, drücken Sie kurz die X-Taste. Anschließend können Sie den anklopfenden Anruf annehmen.
- Beim snom D710/D712 drücken Sie bitte die Soft-Taste "Trans", um den bestehenden Anruf weiterzuleiten. Sie haben im Anschluss die Möglichkeit den eingehenden Anruf anzunehmen.

1.6. Anrufweiterleitung

Sie haben zwei verschiedenen Möglichkeiten einen Anruf weiterzuleiten:


Mit Rückfrage

- Drücken Sie die "Halten"-Taste .



- Wählen Sie die Nummer des anderen Anschlusses.

- Bestätigen Sie mit .

Wenn der Anruf angenommen wird, kündigen Sie den durchzustellenden Anruf an.

- Bestätigen Sie mit der "Transfer"-Taste .

Ohne Rückfrage

- Drücken Sie die "Transfer"-Taste .
- Wählen Sie die Nummer zu dem der Anruf durchgestellt werden soll.
- Bestätigen Sie mit .




- Für eine Weiterleitung mit Rückfrage drücken Sie beim snom D710/D712 des aktiven Gesprächs die Soft-Taste "Halten".
- Wählen Sie nun die gewünschte Rufnummer.
- Um das Gespräch weiterzuleiten, drücken Sie bitte die Soft-Taste "Trans".
- Für eine Weiterleitung ohne Rückfrage drücken Sie beim snom D710/D712 bitte die Soft-Taste "Trans", um eine Anrufweiterleitung des ankommenden Anrufs zu tätigen.

Die restliche Vorgehensweise verhält sich analog zu den snom D725 und D765.

1.7. Dreierkonferenz

Um eine Dreierkonferenz zu initiieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie die beiden Teilnehmer auf "Halten".
- Betätigen Sie anschließend die Soft-Taste „**Knf.An**“, um die Dreierkonferenz einzuleiten.
- Um die Dreierkonferenz zu "Halten", drücken Sie bitte die "Halten"-Taste .

- Um eine Dreierkonferenz zu beenden, drücken Sie bitte die Soft-Taste „**Knf.Hit**“ .

Anschließend sind beide Teilnehmer auf „Halten“ gesetzt und Sie können entscheiden, ob Sie nun mit einem einzelnen Teilnehmer weitertelefonieren möchten oder einfach auflegen.

1.9. Mailbox abrufen

Um die Mailbox abrufen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die "Voicemail"-Taste  .

Diese leuchtet, wenn Sie eine neue Nachricht erhalten haben.

- Geben Sie Ihre Voicemail PIN ein.

- Drücken Sie dann die Taste „1“ um die Nachricht anzuhören. Nach dem Anhören der Nachricht haben Sie dann folgende Möglichkeiten:

- Taste „7“ zum Löschen
- Taste „5“ zum Wiederholen der Ansage
- Taste „6“ um zur nächsten neuen Nachricht zu gelangen

- Zum Beenden legen Sie einfach auf oder drücken Sie  .

1.10. Rufumleitung

Sie haben die Möglichkeit vier verschiedene Rufumleitungen zu konfigurieren. Sie können diese im Telefonmenü unter *Anrufeinstellungen* aktivieren oder deaktivieren.

Feste Rufumleitung

Alle eingehenden Anrufe werden sofort zum Umleitungsziel umgeleitet.

Rufumleitung bei besetzt

Gehen während eines aktiven Telefonats weitere Anrufe ein, werden diese sofort umgeleitet. Diese Umleitung funktioniert nur, wenn die Funktion **Anklopfen** deaktiviert ist.

Rufumleitung nach Zeit

Wird ein eingehender Anruf während einer selbst definierten Zeit nicht angenommen, leitet die Anlage den Anruf um.

Rufumleitung bei nicht erreichbar

Die Funktion greift nur in folgenden Fällen:

- wenn das Endgerät nicht an der Telefonanlage angemeldet ist. Bspw. bei Unterbrechung der Internet- oder der LAN Verbindung.

und

- bei einer direkten Nebenstelle, d.h., ist eine „Rufumleitung ...bei nicht erreichbar“ für eine direkte Nebenstelle (bspw. Nebenstelle 123 - Max Mustermann) hinterlegt und ein Anrufer ruft direkt auf der Nebenstellen-Durchwahl an, funktioniert die Weiterleitung. Ist die Nebenstelle Mitglied einer Warteschlange oder einer Gruppe und die Warteschlange oder Gruppe bekommt einen Anruf, dann greift die Rufumleitung der einzelnen Nebenstelle nicht mehr.



Beim snom D710/D712 ist die zweite Funktionstaste standardmäßig als Menü-Taste vorkonfiguriert. Drücken Sie diese, um in das Menü des Telefons zu gelangen. Weitere Fein-Einstellungen können Sie über das [Ncontrol](#) vornehmen.



Rufumleitungen können Sie auch über *-Codes aktivieren:

- | | |
|------------|--|
| *11 + Ziel | Feste Rufumleitung auf die Rufnummer |
| **11 | Feste Rufumleitung aufheben |
| *12 + Ziel | Rufumleitung nach Zeit auf die Rufnummer |
| **12 | Rufumleitung nach Zeit aufheben |

*13 + Ziel	Rufumleitung bei besetzt auf die Rufnummer
**13	Rufumleitung bei besetzt aufheben
*14 + Ziel	Rufumleitung bei nicht registriert auf die Rufnummer
**14	Rufumleitung bei nicht registriert aufheben

Beispiel:

Für eine feste Rufumleitung auf die Nebenstelle 555 würden Sie „*11555“ und zum Aufheben „**11“ eingeben. Eine Computerstimme informiert Sie über die Aktivierung / Deaktivierung der Nebenstelle.



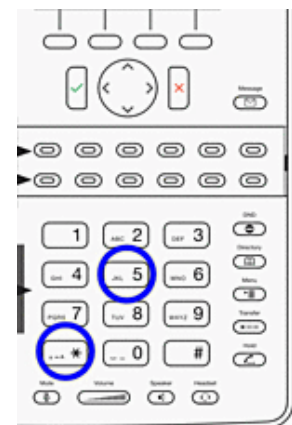
Wird die Verbindung zwischen dem Endgerät und der Telefonanlage getrennt, kann es bis zu 60 Sekunden dauern, bis die für diesen Fall hinterlegte Rufumleitung greift. Sobald das Endgerät mit der Telefonanlage wieder verbunden wird, kann es ebenfalls bis zu 60 Sekunden dauern, bis es registriert ist.

1.11. Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar

Die Funktion Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar (identisch mit der "Completion of Call to Busy Subscriber (CCBS)- und "Completion of Calls on No Reply" (CCNR)-Funktion im Englischen) beschreibt lediglich, wie ein Rückruf beim Anrufer generiert wird, wenn dieser eine bestimmte Zielperson intern nicht erreicht, bspw. weil die Zielperson derzeit nicht am Platz ist oder ein Besetzt-Signal ausgesendet wird.



Um die Funktion nutzen zu können, muss sie im [Serviceportal](#) sowohl in der Nebenstelle des entsprechenden Nutzers als auch unter Administration/Profil aktiviert sein. Nur wenn beide Haken im Feld "Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar" gesetzt sind, ist diese Funktion aktiviert.



- **Löschen von Rückrufwünschen**

- Sollte sich in der Zwischenzeit ergeben, dass der Rückrufwunsch nicht mehr erwünscht ist, können Sie alle Rückrufwünsche mit Wählen des **Funktionscodes **5** über die Tastatur Ihres Endgerätes jederzeit stornieren. Anschließend erhalten Sie eine akkustische Bestätigung

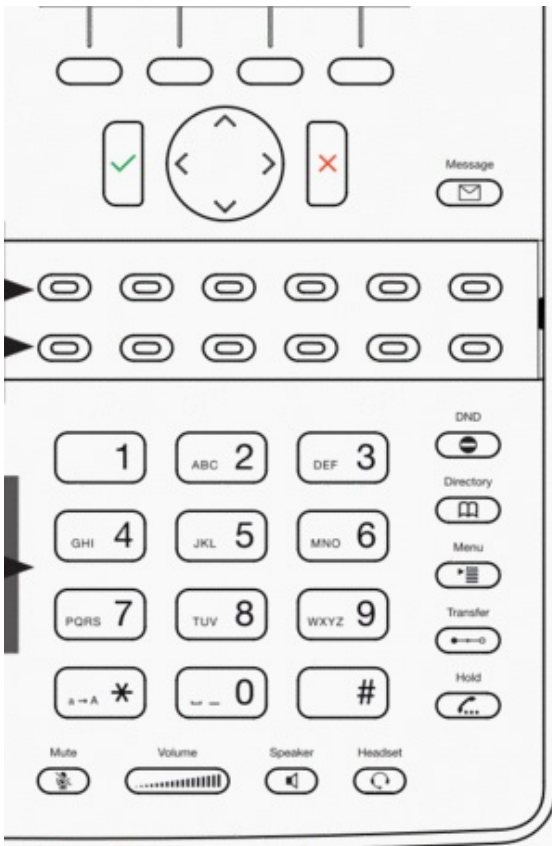
(„Rückrufwünsche gelöscht“).

2. Erweiterte Telefonfunktionen

2.1. Übersicht



Verschiedene Funktionen der Telefonanlage können Sie sowohl über das Telefon, als auch über das Serviceportal bzw. Ncontrol, bedienen (siehe hierzu auch das [Handbuch Serviceportal](#)).



Nach Drücken der "Menü"-Taste stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Anrufeinstellungen

- **Anklopfen (ein/aus):** Legen Sie fest, ob die Funktion Anklopfen aktiviert werden soll.
- **Timeout (ein/aus):** Legen Sie die Klingeldauer fest.
- **Intercom (ein/aus):** Die Funktion „Intercom“ ermöglicht über die Anlage das direkte Gensprechen mit einer verknüpften Nebenstelle, ohne Freizeichen und Klingelton.
- **Nummernunterdrückung (ein/aus):** Hier kann die vollständige Anzeige der Rufnummer beim Angerufenen oder nur die Anzeige der Zentralnummer unterdrückt werden.
- **Umleitung:** Aktivieren Sie eine Rufumleitung.
- **Parallelruf:** Hier können Sie bestimmen, dass neben Ihrem Telefon bei einem Anruf ein

weiteres Telefon bspw. Ihr Mobiltelefon gleichzeitig klingelt. Sie können so den Anruf mit einem der beiden Geräte entgegennehmen.



Telefoneinstellungen

- Automatische Wahl
- Nummernvorschlag
- Klingelton
- Als Primärgerät festlegen
- Nebenstelle abmelden

Anlageneinstellungen

(Dienste können ein- und ausgebucht werden; zur Einrichtung siehe [Handbuch Serviceportal](#))

- Warteschlangen

Mit der „Wippe“  "Hoch" (↑) und "Runter" (↓) markieren Sie die gewünschte Auswahl und bestätigen durch Drücken der Bestätigungstaste .

2.2. Funktionstasten & Codes

Über das Serviceportal (siehe auch Handbuch Serviceportal) lassen sich die Funktionstasten mit folgenden Funktionen belegen:

Belegung der Funktionstasten

Standardeinstellung (d.h. keine Belegung)

Amtsleitung: eingehende Anrufe werden durch Blinken der jeweils ersten LED (die mit der Amtsleitung belegt ist) angezeigt.

- Durch Entgegennahme des Anrufs leuchtet die LED konstant.
- Wenn Sie während des Telefonats ein weiteres Gespräch erhalten, blinkt die zweite LED.
- Durch Drücken der Taste neben der blinkenden LED, wird das erste Gespräch automatisch gehalten und das zweite Gespräch entgegengenommen.
- Sie können nun beliebig, durch Wahl der Taste neben den blinkenden oder leuchtenden

LEDs, zwischen den Gesprächen wechseln. Sie können so gleichzeitig bis zu fünf Gespräche führen.

- **Nebenstelle / Rufnummer**

Sie können eine beliebige Nebenstelle oder Rufnummer auf Ihre Besetztlampenfelder hinterlegen.

- Drücken Sie die Taste und starten Sie ein Telefongespräch. Wenn Sie eine interne Nebenstelle hinterlegt haben, dann sehen Sie, ob der entsprechende Teilnehmer gerade telefoniert:

- Bei Blinken der LED neben der Taste, wird der hinterlegte Teilnehmer gerade angerufen.
- Wenn die LED konstant leuchtet, hat der Teilnehmer das Gespräch entgegengenommen und ist im Moment belegt.
- Wenn die LED neben der entsprechenden Taste blinkt, können Sie den Anruf einfach übernehmen, indem Sie die entsprechende Taste neben der blinkenden LED drücken.

Intercom

Sie können eine beliebige Nebenstelle der TK-Anlage hinterlegen und dann mit dieser Nebenstelle per Gegensprechanlage direkt über die Funktionstaste kommunizieren. Der andere Teilnehmer muss dazu Intercom auf seinem Apparat aktiviert haben. Unter Intercom versteht man eine herkömmliche Gegensprechanlage (ähnlich wie Walkie-Talkie), bei der man, durch Drücken der belegten Funktionstaste, direkt mit dem Lautsprecher des Gegensprechpartners verbunden wird.

Weitere Funktionen

Über *- Codes können Sie (gemäß folgender Auflistung) auch Funktionen wie Anrufumleitungen auf die Tasten programmieren. Dazu geben Sie einfach den Code mit dem gewünschten Ziel in das Eingabefeld ein.

Mit Hilfe von Steuerungs-codes können Funktionen der Telefonanlage auch direkt angesteuert werden. Dabei gelten folgende Codes:

Code	Beschreibung
**##	Neustarten von snom Endgeräten
#1n	Nutzung der Amtsleitung n für den Anruf auf die Rufnummer (Das „n“ ersetzt die sonst

#TII	notwendige „0“ für die Amtsholung)
*1	Beginnen und Beenden einer Sprachaufzeichnung (falls diese Funktion für die Nebenstelle aktiviert ist)
*11+RN	Feste Rufumleitung auf Rufnummer (RN)
**11	Feste Rufumleitung aufheben
*12+RN	Umleitung bei nicht erreichbar auf Rufnummer (RN)
**12	Umleitung bei nicht erreichbar aufheben
*13+RN	Umleitung bei besetzt auf Rufnummer (RN)
**13	Umleitung bei besetzt aufheben
*14+RN	Umleiten bei nicht registriert auf Rufnummer (RN)
**14	Umleiten bei nicht registriert aufheben
*2+Kurzwahl	Direkte Anwahl der Nebenstelle/Rufnummer über Kurzwahl
*3	Übernahme des letzten in der Pickup-Gruppe klingelnden Anrufs
*3+NST	Übernahme des an der Nebenstelle (NST) eingehenden Anrufs
*490	Anklopfen einschalten
**490	Anklopfen ausschalten
*5	Rückruf bei besetzt aktivieren
**5	Rückruf bei besetzt deaktivieren
*55	Festlegen des Primärgerätes bei einer Premium-Nebenstelle
*72+nxxx ¹	Anruf auf Skill Service nxxx
*73+nxxx ¹	Anruf auf eFax nxxx
*74+nxxx ¹	Anruf auf Zeitsteuerung nxxx
*75+nxxx ¹	Anruf auf die Anrufgruppe nxxx
*76+nxxx ¹	Anruf auf den Sprachdialog nxxx
*77+nxxx ¹	Anruf auf die Warteschlange nxxx
*78+nxxx ¹	Anruf auf Konferenzservice nxxx
*791	<ul style="list-style-type: none"> • *791 Voicemailabfrage der eigenen Nebenstelle mit Kennwortabfrage • *791158 Voicemailabfrage der Nebenstelle z.B. 158, hier wird das Kennwort für Nst. 158 benötigt.
	<ul style="list-style-type: none"> • *11*791 Weiterleitung an eigene Voicemailbox • *11*791158 Weiterleitung an Voicemailbox der Nebenstelle z.B. 158.
*792	Voicemailabfrage mit Eingabe der Nebenstelle für z.B. Fernabfrage
*80	Intercom einschalten
**80	Intercom ausschalten
*80+NST	Intercom zu Nebenstelle (NST)
*84+nxxx ¹	Mitglied der Warteschlange mit der Service-ID nxxx werden
**84+nxxx ¹	Mitgliedschaft in der Warteschlange mit der Service-ID nxxx beenden
*85	Echo-Nebenstelle
*86	Rufnummer unterdrücken (CLIR)
*860	Kopfnummer als Rufnummer anzeigen

- **86** Rufnummer inkl. Durchwahl anzeigen (CLIP)
- *87** Anmelden am Skill-Set
- **87** Abmelden vom Skill-Set
- *9+Projektkennziffer** Festlegen einer Projektkennziffer für den geführten Anruf

Steuerungscode für Konferenzräume während einer aktiven Konferenz:

- **** Hilfe-Menü
- *2** Stummschaltung aktivieren/deaktivieren
- *3** Redewunsch anzeigen
- *5** Stummschaltung aller Teilnehmer (nur Konferenzleiter)
- *6** Konferenz sperren (nur Konferenzleiter)

¹⁾ nnnn ist die auf vier Stellen mit führenden Nullen (0) aufgefüllte Service-ID eines Dienstes. Bspw. bei einer Anrufgruppe, Sprachdialog, eFax, etc. D.h. ist die Service-ID „1“, muss bei der Eingabe des Steuerungscode folgendes eingegeben werden: „0001“.

Beispiel: Einrichtung einer Anrufumleitung im Serviceportal

Einrichtung einer Anrufumleitung: Anrufumleitung auf die Rufnummer: 0171 12345 über die Funktionstaste: 1

1. Drücken Sie auf das PLUS-Symbol.
2. Wählen Sie Funktionstaste 1.
3. Eingabe folgender Zeichen in das Eingabefeld neben der Ziffer 1 (Ziel): *110017112345
4. Unten wird Ihnen Ihre Eingabe als Funktionscode angezeigt, dieser nochmal bestätigen.
5. Eingabe sichern über das Bestätigen-Symbol.

("0" für Amtsholung bei Weiterleitung auf eine externe Rufnummer nicht vergessen!)

Eine andere Taste kann mit dem Code **11 zur Deaktivierung der Rufumleitung belegt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste aktivieren Sie die Weiterleitung, bzw. schalten diese wieder aus.

2.3. Telefonsperre

Sie haben die Möglichkeit Ihr Telefon vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen, indem Sie die Tastatur Ihres Telefons sperren. D.h. sobald die Telefonsperre aktiviert ist, können keine Rufnummern ausgehend gewählt werden. Sie können die Telefonsperre jedoch jederzeit wieder deaktivieren.

- Um Ihr snom Telefon zu sperren, drücken Sie für mehrere Sekunden die  -Taste.

Sie erkennen die Telefonsperre anhand des „Schloss-Symbols“ im Display des snom Telefons.

- Um die Telefonsperre aufzuheben, drücken Sie erneut für mehrere Sekunden die  -Taste.

Standardmäßig kann die Telefonsperre durch Eingabe der Voicemail-PIN wieder aufgehoben werden.

- Um die Tastatursperre gänzlich aufzuheben, gehen Sie auf das Webinterface Ihres Endgerätes und deaktivieren Sie unter Einrichtung → Präferenzen → die Tastatursperre. (Geben Sie die IP-Adresse Ihres Endgerätes in einen beliebigen Browser ein. Sie müssen sich anschließend mit Ihrer Nebenstellenummer und Ihrer Voicemail-PIN authentifizieren)

Sie können Ihre individuelle PIN dort auch wieder ändern bzw. ausschalten.

Um eine PIN für das Entsperren festzulegen, gehen Sie auf das Webinterface Ihres Endgeräts (Geben Sie die IP-Adresse Ihres Endgerätes in einen beliebigen Browser ein. Sie müssen sich anschließend mit Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem VoiceMail-PIN authentifizieren.) und legen unter:

Einrichtung → Präferenzen → Tastatursperre


fest, ob Sie eine Tastatursperre nutzen möchten und wenn ja, ob Sie eine PIN zum Entsperren wünschen. Dort können Sie Ihre individuelle PIN festlegen.

Sie können Ihren individuellen Pin dort auch wieder ändern bzw. ausschalten.

3. Mailbox

3.1. Erstmalige Einrichtung

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachmenü des Voicemail-Systems einwählen, sollten Sie direkt Ihren persönlichen Anrufbeantworter einrichten.


1. Durch Drücken der „Message“-Taste  auf dem snom Telefon selbst, oder durch Wahl der Nebenstelle, der im Serviceportal der Abruf der Mailbox zugeordnet wurde, gelangen Sie in das Sprachmenü des Voicemail-Systems.
2. Wählen Sie dann zum Einrichten der Mailbox **„0 Mailbox Optionen“**.
3. Wählen Sie nun **„1“**, um eine Ansage für den Fall aufzunehmen, dass Sie nicht erreichbar sind.
4. Sprechen Sie dann Ihre Nachricht und drücken Sie **„#“**, um die Aufnahme zu beenden.
5. Mit **„1“** können Sie die Aufnahme akzeptieren, mit **„2“** können Sie die Aufnahme noch einmal abspielen und mit **„3“** können Sie die Aufnahme wiederholen.



Für detailliertere Informationen siehe [Voicemail Merkblatt](#).

3.2. Anwahl der Mailbox

Die Mailbox können Sie auf zwei Wegen anwählen:

- Durch Wahl der "Message"-Taste  auf dem Gerät.
- Durch Wahl der Nebenstelle, welcher Sie im Serviceportal den Abruf der Mailbox zugeordnet haben.

4. IP-Adresse

4.1. Wie finde ich die IP-Adresse des Telefons?

Das Vorgehen um die IP-Adresse eines Telefons abzurufen ist beim snom D710/D712, D725 und D765 identisch.

- Drücken Sie 4 mal die Richtungswippe nach unten, bis Ihnen „Wartung“ angezeigt wird.
- Wählen Sie mit Hilfe der Bestätigungstaste „Systeminformationen“ aus, dann wird Ihnen die IP-Adresse und MAC-Adresse des Telefons angezeigt.

Sie benötigen die IP-Adresse des Telefons beispielsweise bei der Konfiguration des CTI-Clients.

E. Wo bekommen Sie Hilfe zu Ihrer Telefonanlage?

Ihnen stehen verschiedene Quellen als Hilfe zur Verfügung, bitte nutzen Sie diese in der hier vorgeschlagenen Reihenfolge:

Telefónica Germany
GmbH & Co. OHG

Georg-Brauchle-Ring 23-25
80992 München
24h-Hotline:

+49 800 22 111 22

o2online.de/business

Profitieren Sie mit o2 Business jetzt von zahlreichen Vorteilen. Entdecken Sie unsere individuellen Angebote, Lösungen und Services, die genau auf Ihren konkreten Bedarf zugeschnitten sind - ideal für große und mittelständische Unternehmen.

admin.digitalphone.o2business.de Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Nebenstellen, virtuellen Faxe sowie Dienste (z.B. Telefonkonferenzräume) zu verwalten. Außerdem können Sie neue Endgeräte anlegen und vorhandene bearbeiten.

Bestandskunden-Chat

Neuer Service für Sie.

Nutzen Sie exklusiv unseren Live-Chat

Sie erreichen unseren Chat:

Montag - Freitag

8.00 - 18.00 Uhr

